



Willkommen bei der Spitäler fmi AG

Besuch Rotary-Club

Apotheke, 3. April 2018, 18.00 Uhr

Urs Gehrig, Vorsitzender Geschäftsleitung der Spitäler fmi AG

■ Die Spitäler fmi AG im Kurzüberblick – Betriebe



Spital Interlaken (Hauptsitz)



Spital Frutigen
Pflegeheim Frutigland, seit 1.1.2017



GZ Meiringen



Seniorenpark Weissenau
ab 1.1.2018

- Eines der sechs regionalen Spitalzentren (RSZ) des Kantons Bern
- Drei Standorte – ab 1.1.2018 vier Betriebe – eine Gesellschaft
- 130 Spitalbetten inkl. Tagesstation – 153 Pflegeheimbetten

Die Spitäler fmi AG im Kurzüberblick – Einzugsgebiet



Etwa gleich viele Einwohner wie der Kanton Jura, mehr als die Kantone Appenzell (AI,AR) Glarus, Nid- und Obwalden und Uri

- 35 Gemeinden / Fläche: knapp 1'700 km²
östliches und zentrales Berner Oberland = rund 30% der Gesamtfläche des Kantons Bern oder etwa so gross wie der Kanton Zürich.
- 67'000 ständige Einwohner* ohne Tages- und Feriengäste
= knapp 6.6% der Bevölkerung des Kantons Bern*

* Jahr 2015 (fin.be.ch)

■ Die Spitäler fmi AG im Kurzüberblick – Auftrag



- Listenspitäler: Es werden alle Patienten aufgenommen und behandelt (jedes Jahr Bewerbung für die Spitalliste)
- Erweiterte Grundversorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet sowie der Tages- und Feriengäste
- Gesundheitszentrum Meiringen mit privaten Partnern als erste medizinische Anlaufstelle

■ Die Spitäler fmi AG im Kurzüberblick – Eckwerte



- Spitalbetten fmi gesamt: Durchschnittlich 130 betriebene Betten
- Betten Pflegeheime: 78, ab 1.1.2018 + 75 = 153
- Fälle
 - Stationär (DRG) ~ 10'500 Ambulant ~ 46'000
 - Geburten ~ 620

■ Medizinisches Angebot

Schwerpunkte

- Spezialisierte Chirurgie, Orthopädie/Traumatologie (Zentrum für den Bewegungsapparat)
- Innere Medizin (mit Kardiologie, Dialyse, Geriatrie), Gynäkologie/Geburtshilfe
- Intensivpflegestation
- Diagnostik (Radiologie mit MRI und CT, Analyselabor)

Breites Spektrum

Zahlreiche Spezialitäten, Beratungen und paramedizinische Dienstleistungen

Kooperation

Insbesondere Inselspital Bern, Beleg- und Konsiliarärzte

Ein Grossteil der medizinischen Bedürfnisse der Bevölkerung und der Gäste kann vor Ort abgedeckt werden.

■ Besondere und neue Angebote

- **Patientengeführte Angebote / Lean Management**

Wen und was der Patient benötigt, kommt zu ihm

- **Vernetzung der Angebote**

Zusammenarbeitsformen im Rahmen der geriatrischen und palliativen Betreuung, mit Pflegeheimen, Spitex und Reha-Institutionen

- **Ausbau der Kooperationen / Neues Segment Pflegeheime**

Wir sind offen für weitere Zusammenarbeitsmodelle

■ Besondere und neue Angebote

- **Zusammenarbeitsformen mit der Luftrettung**
Assistenzärzte, Oberärzte
- **Berufsausbildung**
 - Reaktion auf schwieriger werdende Personalrekrutierung
 - fmi versucht u.a. die Ausbildung der Assistenzärzte in die HA-Praxis zu steuern

■ Herausforderungen

Demographie / Infrastruktur

- Zunahme der Altersgruppe 65+
- Druck auf Spitalnotfall steigt aufgrund der regionalen hausärztlichen Unterversorgung
- Die Infrastruktur des Spitalnotfalls ist nicht auf «Bagatellfälle» ausgerichtet. Aus diesem Grund sind wir interessiert an einem guten Hausärztesystem
- fmi beteiligt sich, wenn gewünscht, an Gemeinschaftspraxen mit einem Beitrag an das Grundkapital

■ Walk-in Klinik Interlaken



- Inbetriebnahme Walk-in Klinik ab Anfang 2019.
- Im Bahnhofgebäude Interlaken West – Obergeschoss (Gesamtsanierung Gebäude durch BLS im 2018).
- Erarbeitung medizinisches Konzept unter Einbezug vom ABV.

- Zunehmender Mangel an Hausärzten, Bedürfnis einheimische Bevölkerung reagieren
- Rascher und unkomplizierter Zugang zur medizinischer Versorgung für Menschen ohne Hausarzt
- Medizinische Hilfe für wachsenden Anzahl Touristen
- Entlastung Spital-Notfall

Herausforderungen



Personell

Erschwerte Rekrutierung von (Schweizer) Ärzten und spezialisiertem Pflegepersonal (Notfall, IPS, OPS, Anästhesie)

Risiko!

Zu wenig Personal ► sinkende Qualität ► sinkende Wettbewerbsfähigkeit

Herausforderungen



Finanziell

- Tritt «**ambulant vor stationär**» in Kraft, reduziert sich der Ertrag um CHF 2.0 Mio. bis 3.0 Mio.
- Zu tiefer **Taxpunktwert**. Aktuell CHF-.86 (wie Hausärzte). Gemäss einer Erhebung des Verbands diespitäler.be müssten es CHF 1.16 sein. Eine Lösung ist nicht in Sicht.
- **Selbstzahler** (Touristen). Ca. jeder 7. Patient ist ein Tourist, darunter viele Ausländer. fmi profitiert vom Tourismus und umgekehrt.

Zukünftige Bautätigkeiten Spital-Campus Unterseen



Neubau Haus E
(Spital)



Neubau Haus W
(Psychiatrische Dienste, Dritte)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG

Ihre Gesundheitspartnerin
im Herzen des Berner Oberlands